

Kurzkonzeption: Kita St. Stephan

Adresse + Kontakt:

Kita St. Stephan
Friedhofstr. 3
94569 Stephansposching
09935/390
Email: kita@stephansposching.de

Träger:

Gemeinde Stephansposching
Deggendorfer Str. 6
94569 Stephansposching
09935/9500-0

Leitung: Sabine Rettenmeier



Betreuungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.00 – 15.00 Uhr

Elternbeiträge:

s. Gebührensatzung

Schließtage:

s. Schließtage

Betreuungsalter:

Kinder von 10 Monaten bis zum Eintritt in die Schule

Rechtliche und pädagogische Ausrichtung:

Wir arbeiten u.a. nach den Inhalten des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP), des Instituts für Frühpädagogik (ifp), des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG) und den Bayerischen Bildungsleitlinien (BayBl).

In unserer Einrichtung stehen das Kind und seine Bedürfnisse an erster Stelle. Mit unserem pädagogischen Konzept der Öffnung mit Stammgruppenerhalt mit altersgemischten Gruppen setzen wir individuelle Förderung um und begleiten die Kleinsten bei ihren ersten Schritten im Zusammenleben in der Gemeinschaft.

Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern ist wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

(Genauere Informationen zu unserer pädagogischen Arbeit entnehmen Sie bitte unserer Konzeption: www.stephansposching.de)

Schutzkonzept unserer Einrichtung:

Finden Sie ebenfalls auf der Gemeinde Homepage: www.stephansposching.de

Räumliche Lage und Ausstattung der Einrichtung:

Unsere KiTa liegt mitten im Dorfzentrum, neben der Grundschule, dem Spielplatz und unweit des örtlichen Nahversorgers und dem Rathaus. Auf verkehrsberuhigten Wegen sind Spaziergänge, z.B. an die Donau, möglich.

Ausstattung:

5 Gruppenräume mit Nebenzimmer und Terrasse, bespielbarer Gang, Bällebad, Turnhalle, Werkstatt, Kreativraum, Essecke zum Mittagessen, großer Garten, Multifunktionsraum, ...



Krippe: (Alter: 10 Monate - 3 Jahre) 12 Plätze

- Spatzengruppe



Kindergarten: (3 – ca. 6 Jahre) 93 Plätze

- Froschgruppe
- Maulwurfgruppe
- Fuchsgruppe
- Hasengruppe



Team:

In unserem Haus arbeiten staatlich geprüfte Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen, eine Sozialpädagogin und verschiedene Auszubildende. Im Eingangsbereich finden sich hierzu Fotos mit Namen und den entsprechenden Funktionen der Mitarbeiterinnen.

Unterstützt werden wir durch verschiedene Springerkräfte, einer Hauswirtschaftskraft, die sich um das Mittagessen der Kinder kümmert und dem Reinigungspersonal.



Tagesablauf:

Unsere Tages- und Wochenstruktur ist teilweise flexibel, teilweise möglichst ritualisiert. Beide Aspekte sind wichtig für die Kinder:

Die Flexibilität ermöglicht uns, auf spontane Ideen der Kinder, aktuelles Geschehen oder Dergleichen zu reagieren. Das heißt, dass unsere Planungen nicht zwingend starr, sondern auch individuell anpassbar und somit

bedürfnisorientiert sind. Gleichzeitig versuchen wir, die gewohnten Rituale (wie Morgenkreis, die Tagesstruktur oder fester Turntag) einzuhalten, was den Kindern die Sicherheit bietet, die sie brauchen.

Tagesablauf Kindergarten:

Mit der persönlichen Begrüßung der Kinder beginnt für das pädagogische Personal die Aufsichtspflicht.

Anschließend haben die Kinder Gelegenheit zum freien Spiel.

Um 8.30 Uhr findet unser **gemeinsamer Morgenkreis** statt. Hier beginnt die Kernzeit. Nach dem Gebet wird der Tagesablauf besprochen, darauf können folgen: Bilderbücher, Geschichten, Kinderkonferenzen, Gespräche, Lieder, Fingerspiele, Kreisspiele, usw. ...

Mit dem Ende des Kreises beginnen wir unsere **gemeinsame Brotzeit**. Jedes Kind hat nun die Möglichkeit, beim gemütlichen Beisammensitzen seine Brotzeit zu essen. Im Laufe des Vormittags kann während der sogenannten **gleitenden Brotzeit** nach individuellen Bedürfnissen gegessen und getrunken werden.

Im Anschluss öffnen wir die Gruppenzimmertüren und es beginnt die **freie Bildungszeit**.

In der Zeit können die Kinder selbst entscheiden, mit wem, was und wo sie spielen möchten.

Nicht nur das Gruppenzimmer, sondern auch verschiedene Räumlichkeiten wie Gang, andere Gruppen, Bällebad, usw. stehen den Kindern zur Verfügung. Während der freien Bildungszeit werden auch gezielte Bildungsangebote in Kleingruppen, Projektarbeit oder Einzelförderungen durchgeführt.

Weiter haben wir derzeit durch einen hohen vom Träger genehmigten Personalschlüssel die Möglichkeit, während des Freispiels auch Örtlichkeiten zu nutzen, die eine ständige Beaufsichtigung bedürfen (Turnhalle, Kreativraum, Werkstatt und Garten).

Zum Ende des Tages findet für die Kinder, die ein **Mittagessen** dabei haben, im Eingangsbereich das Mittagessen, das von unserer Hauswirtschaftskraft begleitet wird, statt.

Die freie Bildungszeit endet mit dem Aufräumen der einzelnen Gruppen und Spielbereiche. Meistens findet noch ein kurzer Schlusskreis statt.

Je nach Witterung beginnt die **Abholzeit** im Zimmer oder im Garten.

In belegarmen Zeiten werden die Kinder der verschiedenen Gruppen zusammengelegt.

Tagesablauf Kinderkrippe:

Dieser ähnelt in seinen festen Strukturen stark dem des Kindergartens. Allerdings wird hier nicht das gesamte Haus genutzt, sondern vor allem das Gruppenzimmer, der bespielbare Gang oder der Garten. Weiter sind die Krippenkinder auch so gut wie immer vom pädagogischen Personal begleitet, während sich die Kindergartenkinder selbstständig und selbstbestimmt durch die Einrichtung bewegen können.

Wochenstruktur:

Die Kinder verbinden mit den verschiedenen Wochentagen auch verschiedene Rituale und mit Ritualen auch verschiedene Wochentage. Das Turnen der jeweiligen Gruppe ist immer am gleichen Tag – aus Raumbelungsgründen – und gleichzeitig bietet es den Kindern Stabilität. Auch manches Personal ist nur an bestimmten Tagen in der KiTa.

Manchmal werden feste Punkte flexibel gehandhabt: so kann es sein, dass bei schönem Wetter der Garten der Turnhalle vorgezogen wird. Der Grund für solche Veränderungen wird mit den Kindern im Morgenkreis generell besprochen oder diskutiert. Durch das Miteinbeziehen und die Erklärungen, die hier im Gespräch fallen, wird den Kindern wieder die Sicherheit vermittelt, die in diesem Alter so wichtig ist.



Eingewöhnung:

Die Eingewöhnung in unserer Einrichtung erfolgt individuell und orientiert sich am Kind und an dessen Familie. Sie wird in enger Abstimmung mit der Bezugsperson und dem päd. Personal durchgeführt.

Die Eingewöhnung in der Krippe ist angelehnt an dem sog. „Berliner Modell“.

Wichtig: Ihr Kind kann nicht automatisch am Anmeldetag allein unsere KiTA besuchen. Die Eingewöhnungen finden gestaffelt statt. Bitte planen Sie ggf. Ihre Arbeitstätigkeit nach enger Absprache mit der Leitung/ Gruppenleitung!

(Genauere Erläuterungen hierzu: s. Konzeption)

Kooperation:

- KiTa Michaelsbuch
- Grundschule
- Förderstellen
- Fachstellen
- Berufsschulen: **Wir bilden aus!**
(staatl. geprüfte Erzieher/in,
päd. Fachkraft,
Kinderpfleger/in)
- ...



Verpflegung:

Die Kinder nehmen ihre Brotzeit und ihre Getränke von Zuhause mit.

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihrem Kind ein Mittagessen mitzugeben.

Beobachtung, Bildungs- und Entwicklungsdokumentation:

Unsere Einrichtung nutzt als Dokumentationsinstrumente die von der bayerischen Regierung vorgeschriebenen Beobachtungsbögen: SELDAK, SISMIK, EBD.

Zusätzlich werden von uns Beobachtungen im Freispiel/ Vorkurs Deutsch oder Ergebnisse der Lautprüfungen festgehalten.

Der Austausch mit den Erziehungsberechtigten/Kooperationsstellen wird protokolliert.

Anmeldung:

In der Regel werden die Kinder der Gemeinde automatisch angeschrieben, sobald sie das KiTa- Alter erreicht haben. Die Anmeldeunterlagen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Stephansposching.

Natürlich können Sie Ihr Kind auch jederzeit unter dem oben genannten Kontakt in der KiTa anmelden, falls Sie einen Platz zu einem früheren/späteren Zeitpunkt als zum 1.September benötigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie!

Ihr Team der Kita St.Stephan



Stand: Aug´2025